

ostpost

AUSGABE 41 HEFT 1/2024

QUARTIERSMAGAZIN DACHAU-OST



Umwelt
**Der Weg zum insekten-
und vogelfreundlichen
Garten / Balkon**

Kultur
**Ostival –
Ein Abend
voller Musik**

Interview
**ALLES KLAR?
Ein Besuch im
Klärwerk Dachau**

- 2 **Grüßwort vom OB**
Aus dem Verein
Grüßwort vom Vorstand
- 3 Computer-Ecke
Datensicherung
Stadtteilbücherei Dachau-Ost
**„Schweigend steht der Wald“
von Wolfram Fleischhauer**
- 4 Umwelt
Der Weg zum insekten- und vogelfreundlichen Garten / Balkon
- 5 Initiativen und Gruppen
Einmal säubern, bitte!
- 6 Kultur
Ostival – Ein Abend voller Musik
- 8 Interview
ALLES KLAR? Ein Besuch im Klärwerk Dachau
- 10 Nachlese
Demokratie verteidigen!
- 11 Das kommt
**Sommerfest des Bürgertreff-Ost e.V. +++
7. Youngtimertreffen +++ DTQ – Live Musik-
abend: Once a week +++ Lange Nacht der
Galerien am 13.09.: Ausstellung „Im Duett“
+++ Film am Sonntag(vormittag)...
und weitere Termine**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dachau-Ost,

wieder einmal hat das Redaktionsteam ehrenamtlich und mit viel Engagement eine neue Ostpost für Sie zusammengestellt – ich wünsche Ihnen Lesegenuss und Informationsgewinn!

Weitere Verbesserungen bei Betreuung, Bildung und Sport sind greifbar – auch und vor allem in Dachau-Ost: An der Pollnstraße entsteht gerade eine neue Kita mit Platz für rund hundert Krippen- und Kindergartenkinder. Bei der neuen Dreifach-Schulsporthalle an der Anton-Günther-Straße wiederum konnten wir vor wenigen Wochen Richtfest feiern; die Fertigstellung ist für den kommenden Winter geplant. Die Halle ist über einem ebenerdigen Parkdeck aufgeständert – hier können Mitglieder der Schulfamilie sowie Vereinssportler ihre Autos und Fahrräder abstellen und damit die Anwohnerstraßen entlasten.

Außerdem fand im März der Spatenstich zur Erweiterung und zum Umbau der Grundschule Ost statt – dieses Projekt ist das größte, das die städtische Abteilung Hochbau seit Jahrzehnten realisiert. Zunächst entsteht ein neuer, viergeschossiger Erweiterungsbau mit Innenhof. Nach dessen Fertigstellung folgen Umbauten der Bestandsflügel und die Erweiterung des Hortbereichs.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und Sommer!

Herzliche Grüße,
Ihr



Florian Hartmann,
Oberbürgermeister



Liebe Freundinnen und Freunde des Bürgertreff-Ost e.V.

Mitte April fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgertreff-Ost e.V. statt. Alle 2 Jahre wird dabei auch der Vorstand gewählt, so auch in diesem Jahr. Dabei gab es leichte Veränderungen und ich möchte nun die Gelegenheit nutzen Ihnen die Organe unseres Vereines und insbesondere die Personen näher zu bringen.



Wie schon in der letzten Periode bilden den Vorstand der 1. Vorsitzende Achim Liebl, die 2. Vorsitzende Beate Heller, die Schatzmeisterin Eva Behling und die Schriftführerin Karin Köhler. Ergänzt wird dieser Kern um (mindestens) 2 Beisitzer:innen. Neben dem bisherigen Beisitzer Michael Volkmann ist nun Petra Kaltenbrunner neu gewählte Beisitzerin. Im Bürgertreff-Ost e.V. treffen sich Kernvorstand und Beisitzende monatlich zur Vorstandssitzung, in der die wesentlichen operativen Beschlüsse gemeinschaftlich gefasst werden.

In der Mitgliederversammlung wurden darüber hinaus ein Rechnungsprüfer und ein Beirat gewählt. Der Beirat unseres Vereines kann dabei aus bis zu 5 Personen bestehen. Er berät den Vorstand und größere Investitionen brauchen seine Zustimmung. Mit der letzten Wahl besteht unser Beirat nun aus den bisherigen Beirätinnen Ann-Britt Kassel und Birgit Meyer, sowie der neugewählten Beirätin Sophie Kyriakidou (bisher Beisitzerin). Zum Rechnungsprüfer wurde Peter Ditz gewählt.

Neben den Wahlen werden in unseren Mitgliederversammlungen auch Jahres- und Finanzbericht gegeben, Anträge besprochen/beschlossen und ausreichend diskutiert. Wer

nicht die Möglichkeit hatte bei der Versammlung dabei zu sein, kann sich unseren Jahresbericht 2023 im Mai als PDF von unserer Homepage laden.

Einen Punkt daraus möchte ich besonders hervorheben: in 2023 hatten wir einen sehr erfreulichen Zuwachs auf über 100 Mitglieder

– eine positive Resonanz auf und wertvolle Unterstützung für die Aktivitäten des Vereines.

Es hilft uns aber auch nicht zuletzt der Mitgliedsbeitrag. Seit Gründung des Vereines liegt dieser bei 25 €/Jahr und so wird es auch bleiben. Denn er ist bewusst so angesetzt, dass es keine Belastung wird uns zu unterstützen. Deshalb möchte ich Sie ermuntern über eine Mitgliedschaft im Bürgertreff-Ost nachzudenken! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und auch die Beiträge unserer „passiven“ Mitglieder helfen uns sehr.

Eine gute Gelegenheit unseren Verein kennen zu lernen ist unser „offener Abend“, am zweiten Dienstag eines Monats. Dabei kommen wir zwanglos zusammen und tauschen uns über Alles rund um den Bürgertreff aus. Alle sind herzlich willkommen - Mitglieder, Bekannte, Neugierige oder Suchende ...

Wir freuen uns auf weitere interessante, kreative und unterhaltsame Abende.

■ Achim Liebl

P.S.: Ganz besonders freuen wir uns über LESERBRIEFE von Ihnen! Ihr Feedback hilft uns, die Ostpost und ihre Inhalte weiter zu verbessern.

Datensicherung

Liebe Ostpost-Leserinnen und -Leser,

Die Ostpost setzt die Computer-Ecke mit einigen Grundlagen und Hinweisen zum Betrieb Ihres Computers heute fort. Das letzte Mal haben wir über die allgemeine Computersicherheit gesprochen.

Diesmal geht es um die **Datensicherung**.

Ein sehr wichtiges Thema ist die Sicherung des PC. Ich erlebe es sehr oft, dass ein PC streikt und sich nicht mehr starten lässt. Sei es ein Update, das den Fehler verursacht, ein Hardware-Fehler oder auch wieder Kriminelle, die den PC verschlüsseln und nur gegen Bezahlung (vielleicht) wieder freigeben.

Im Normalfall steht eine Neuinstallation des Betriebssystems an mit dem Nachteil, dass alle Programme, die bisher nutzbar waren, neu installiert werden müssen. Bei drei oder vier Programmen ist der Aufwand vielleicht nicht so tragisch – allenfalls stellt sich die Frage: Wo habe ich eigentlich die Lizenz dafür abgelegt? Aber bei 10, 20 oder mehr Programmen ist das doch ganz schön aufwändig.

Glücklich ist, wer ein sog. Backup besitzt, das bedeutet übersetzt eine Sicherungskopie. So wie das Netz bei Trapez-Künstler*innen einen Absturz sichert, stellt das Backup gewissermaßen das IT-Netz für EDV-Anwendungen dar. Und das nicht nur von Schriftstücken, Musik, Video oder Fotos, sondern vom **gesamten Betriebssystem**.

Da gibt es zwei sehr gute Programme, *Clonezilla* und *HD-Clone*, mit deren Hilfe ein Backup ganzer Festplatten oder einzelner Partitionen gezogen werden kann. Clonezilla ist eine Freeware und damit kostenfrei. Mit einem derartigen „Image“ kann der PC in den Zustand zum Tage der Sicherung zurückgesetzt werden, und zwar mit allen Programmen, die bis zu diesem Tag installiert waren. Die seit dem letzten Sicherungstag geänderten oder neu hinzugekommenen Daten sind allerdings futsch, wenn diese nicht zwischendurch, z. B. in einer Cloud oder auf einer externen Festplatte zwischengesichert wurden.

Hier noch mein Rat: Programme und Daten auf getrennten Partitionen speichern. Ich verwende dazu folgende Einteilung unter Windows:

- Partition 1: **Laufwerk C** – Betriebssystem; hier ist nur das Betriebssystem gespeichert.
- Partition 2: **Laufwerk D** – Daten; hier befinden sich alle Fotos, Musik, Schriftstücke und Videos
- Partition 3: **Laufwerk E** – Programme; ich installiere grundsätzlich alle Programme hier

Die Sicherung der Daten ist dann nicht mehr so aufwändig:

Laufwerk D: und E: mindestens einmal wöchentlich sichern, das lässt sich ganz einfach mit einem kleinen Programm durchführen.

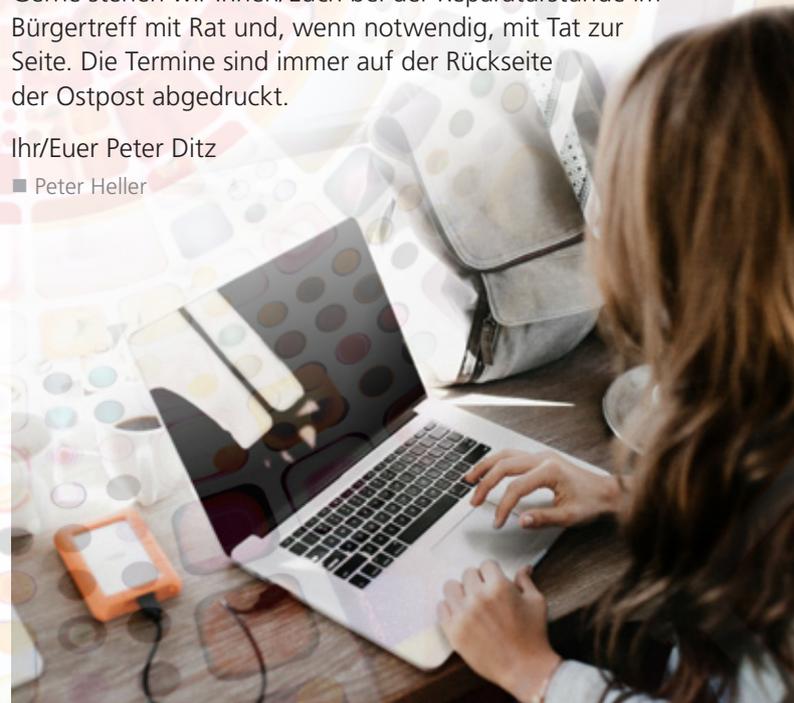
Laufwerk C: alle zwei bis spätestens vier Monate sichern, je nachdem, wie viele Programme zwischenzeitlich installiert wurden.

Macht es den Dieben schwer, die Polizei und Eure Nerven danken es Euch.

Gerne stehen wir Ihnen/Euch bei der Reparaturstunde im Bürgertreff mit Rat und, wenn notwendig, mit Tat zur Seite. Die Termine sind immer auf der Rückseite der Ostpost abgedruckt.

Ihr/Euer Peter Ditz

■ Peter Heller



Stadtteilbücherei Dachau-Ost

„Schweigend steht der Wald“

von Wolfram Fleischhauer

Als die Forststudentin Anja Grimm ihr Praktikum ausgerechnet in den Wald schlägt, in dem vor 20 Jahren ihr Vater verschwand, sind die Bewohner des kleinen Ortes alarmiert. Kurz darauf findet sie Xaver Leybach, den ehemaligen Gefährten ihrer Kindheit, erhängt am Hochsitz. Doch das soll nicht der einzige Todesfall sein, der durch ihr Erscheinen ausgelöst wird.

Spannung von der ersten bis zur letzten Seite zeichnet diesen Roman aus. Nur nach und nach treten die dunklen Geheimnisse eines ganzen Dorfes ans Licht, und

das Schweigen, das die Bewohner über Jahrzehnte verband, lässt einen fassungslos zurück. Rasant, atemlos und mit viel Hintergrundwissen über die heimischen Wälder ist dem Autor eine einzigartige Mischung aus Natur und Geschichte gelungen.

■ Sibylle Pietsch





Distelfalter liebt Rotklee

Der Weg zum insekten- und vogelfreundlichen Garten / Balkon

Das Beste vorweg: Ein unordentlicher Garten ist für Tiere klasse. Das bedeutet für uns weniger Arbeit und mehr Zeit für Naturbeobachtungen.

Ein Futterhaus für die Vögel hatten wir schon länger in unserem kleinen Garten, ebenso eine Vogeltränke. Gefüttert wird bei uns ganzjährig. Ich beobachte gerne, wie die Altvögel ihre Jungen mit der von uns angebotenen Nahrung füttern. Die Igel freuen sich über die vom Futterhaus heruntergefallene Mehlwürmer.

Nach und nach kamen Nistkästen (zwei) und kürzlich erst ein schönes, großes Insektenhotel dazu. Bei beidem muss man unter anderem auf die Ausrichtung achten, damit sie angenommen werden. Nistkästen sollten mit dem Einflugloch Richtung Osten ausgerichtet sein, Insektenhotels nach Süden bzw. Südosten. Zur Anbringung finden sich im Internet viele gute Tipps. Unter NABU.de (Naturschutzbund Deutschland) gibt es zudem Anleitungen für den Bau von Insektenhotels.

Extrem wichtig für Insekten, aber auch für die Vögel, sind die Pflanzen im Garten, die man entsprechend aussuchen sollte. Auf einem kleinen Stück unseres Rasens (ca. 2x3 Meter) habe ich letztes Jahr eine Samenmischung „Wildblumenwiese“ ausgesät. Da sie nicht so angegangen ist wie ich mir das vorgestellt habe, habe ich im Forum des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) um Rat



Grünspecht liebt Ameisen



Eichhörnchen liebt die angebotenen Walnüsse

gefragt. In diesem Forum tausche ich mich häufig mit anderen Naturliebhabern aus. In diesem Fall wurde mir geraten den sehr empfehlenswerten YouTube Kanal von Markus Burghard (Naturgarten) anzuschauen. Der beschreibt in einem seiner Videos sehr anschaulich, wie man eine Wildblumenwiese anlegt.

Wichtig unter anderem: Geduld. (Habe ich nicht.)

Einer meiner Bekannten wohnt in München in einer Wohnung mit Balkon. Dort füttert er seit Jahren Vögel und bekommt nebenher Besuch von einem Eichhörnchen, das sich ebenfalls über die angebotenen Nüsse und Samen freut. Er empfiehlt bei der Suche für Anregungen zur naturnahen Gestaltung von Balkonen die Internetseite WilderMeter.de.

Wichtig ist es heimische Pflanzen zu wählen, da unsere Insekten und Vögel hierauf spezialisiert sind. Gefüllte Blüten, so schön sie auch aussehen, bieten den Insekten wenig Nahrung. Welche heimischen Pflanzen vogel- oder insektenfreundlich sind, kann man gut unter NaturaDB.de herausfinden. Hecken, Sträucher und Bäume bieten Tieren Nahrung und Versteckmöglichkeiten.

Nun aber endlich zum Thema Unordnung. Jeder Garten braucht eine „Schmuddelecke“. Dort sollte man abgeschnittene Äste und Laub hinlegen. Dies dient einigen Tieren als Versteck oder Winterquartier, z. B. den Igel, Zaunkönigen, Rotkehlchen. Auch Unkraut sollte man nicht zwanghaft entfernen. So ernähren sich die Raupen



Libelle liebt die Sonne

von Tagpfauenauge, Kleinem Fuchs und Admiral von Brennnesseln, weswegen bei uns immer ein paar davon stehen bleiben dürfen. Der Rasen kann auch gerne mal länger wachsen und Unkraut dazwischen ist erwünscht.

Nun ist Zeit für die Beobachtungen. Ich bin immer wieder erstaunt, welche Tiere es mitten in Dachau-Ost und unserem Garten zu sehen gibt. Alle Fotos zum Artikel sind in unserem Garten entstanden.

Wenn einem die „normale“ Beobachtung der tierischen Gartengäste am Tag nicht reicht, bieten sich Wildtierkameras oder eine Webcam im Nistkasten an. Ich mach es mir einfacher: Auf der Internetseite des LBV finden sich diverse Webcams, die Einblick in das Leben vieler Tiere bieten. Auf diese Weise kann man Wanderfalken, Meisen, Störchen, Schwalben und vielen mehr bei der Brut und Aufzucht der Jungen zuschauen oder Fledermäuse beobachten.

Auch kleine Maßnahmen bringen Erfolg. Schaffen wir Unordnung in unseren Gärten!

■ Ann-Britt Kassel



Wie machen Igel Liebe? Sehr vorsichtig!



Zaunkönig liebt seine Badewanne



Kohlweißling liebt Lavendel

Initiativen und Gruppen

Einmal säubern, bitte!

Die erste gemeinsame Aktion des Bürgertreff im laufenden Jahr außerhalb der Räume war Mitte März die Beteiligung an der „Sauberen Stadt“. Rund um das Gebäude, den umliegenden Straßen und Freiflächen wurde von den 15 Mitmachenden ein ansehnlicher Teil von Dachau-Ost reine gemacht. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifern, großen Müllsäcken und viel Enthusiasmus sammelten sie größere Teile, aber vor allem unendlich viel Kleinmüll ein, der an Straßenrändern und Hecken liegen bleibt (Das Bücken über die zwei Stunden hinweg kann gut als Gymnastikstunde notiert werden!)

In der Küche des Bürgertreff wurde unterdessen von einer anderen Gruppe gewerkelt, die das Problem des Wegwerfens von anderer Seite angeht: einige Mitglieder der Foodsaver-Organisation, die übriggebliebene Lebensmittel vor der Mülltonne bewahrt, bereiteten aus geretteten Lebensmitteln ein mehrgängiges Menü zu und luden die Müllsammler:innen zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

■ Eva Behling



Saubere Stadt -gemeinsames Essen nach getaner Arbeit

Ein Abend voller Musik

Am 06. April feierte das Ostival (nach vier Jahren Pause) zehnjähriges Jubiläum. Wieder trafen sich fünf Bands, um im fliegenden Wechsel für jeweils 30-40 Minuten die Zuhörenden in ihren Bann zu ziehen. An diesem wunderbaren Abend taten sie das zum ersten Mal im „Alten Kinosaal“ der Knabenkapelle Dachau. Dieser Saal mit seinem Charme vergangener Jahre fängt nicht nur das Auge ein, sondern bietet auch eine tolle Akustik für Musikevents.

Das Ostival will ein Festival für MusikerInnen und Liebhaber von LIVE Musik jeden Alters sein. Dabei ist jeder Musikstil aus jeder Musikrichtung möglich und erwünscht. Das Spektrum reichte in diesem Jahr von Blues, Folk, Pop bis Jazz. Gespielt wurden bekannte Cover-Versionen und eigene Kompositionen, die Zuhörenden konnten sich also über einen vielfältigen und abwechslungsreichen Abend freuen. Und da alle Mitwirkenden auf Gage verzichteten war der Eintritt wie immer frei!

■ Eva Behling



Deichsegler

Die Deichsegler treiben bereits seit über 10 Jahren ihr Unwesen. In der jetzigen Besetzung mit Andrea als Sängerin, Rainer an der Gitarre, Bernhard am Schlagzeug, Pia an der Flöte und dem neusten Rekruten Jonathan an Bass und Geige spielen sie seit über 2 Jahren maritimen Folk und Rock. Ob Cover von Santiano, Schandmaul, Mr Hurley, Alestorm oder eigene Stücke; von Trinkliedern über Balladen bis zu treibendem Rock - alles was mit Piraten und Seefahrern zu tun hat machen sie sich zum Thema. Und weil Teile der Band aus Deutschlands Norden stammen wird auch das immer wieder verarbeitet, zum Beispiel im Namen: Deichsegler.



BluGinger

Das Trio spielt vielfältige Musik von Blues über Rock bis zu Jazz Standards: Sabine mit ihrer kraftvollen Stimme, die sich in allen Genres wohlfühlt, zusätzlich hat sie ihre kleine Ukulele dabei - Georg rockt mit seiner Gitarre, kann aber auch leise Töne, und Werner "Magic Vern", der alles aufs Feinste mit seiner Blues Harp würzt, die er meisterlich beherrscht.



Midweek Tunes

bietet ein buntes Programm an Jazzstandards, viele eigene Interpretationen bekannter Songs und manchen unbekannteren Geheimtipp. Mal instrumental, mal mit Gesang - die Band hat ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Repertoire in petto. Die Combo ist ein Bandworkshop der „Bluenote Music-school“ Dachau und besteht aus Steffi (Saxophon, Gesang), Dagmar (Klavier), Christine (Schlagzeug), Christian (Gitarre) und Mathias (Bass).



Saiteneinsteiger

Die Vierkirchner Band spielt ausschließlich „Musik aus eigener Herstellung“, also selbstgeschriebene Songs, teils auf Deutsch, teils auf Englisch. Die Musik von Johannes (Gitarre, Gesang), Michael (Bass, Gesang) und Philipp (Geige) ist nicht nur „vielsaitig“, sondern auch vielseitig und spielt sich zwischen Folk-Ballade und Rockpop ab. Von locker-flockig bis fetzig-rockig, wie der Münchner Merkur schrieb.



Limited Ambition

Das Genre der fünfköpfigen Band ist Jazz Fusion und Soul, doch können sie auch grooven und klassischen Rock n Roll. Sie spielen meistens auf Hochzeiten, haben aber auch schon Konzerte in kleinerem Rahmen veranstaltet.

Ihre aktuelle Besetzung besteht aus Drummer Lukas, Keyboarder Samuel, Saxophonistin und Sängerin Julia, Gitarrist Leo und Sänger / Bassist Jakob.



ALLES KLAR? Ein Besuch im Klärwerk Dachau

Von der Alten Römerstraße her nur durch eine Tafel gekennzeichnet, liegt die Kläranlage kaum sichtbar im Grünen und verrichtet ebenso unauffällig ihren Dienst. Dabei ist sie für das Funktionieren unserer Stadt ebenso wichtig wie Wasser, Strom und Energie.

Achim Knapp, seit 2001 Betriebsleiter, beantwortete gerne meine Fragen.

Wer betreibt die Kläranlage? Sie gehört als Eigenbetrieb zu den Stadtwerken Dachau.

Seit wann ist sie in Betrieb? Seit 1976. Von 1993 bis 2018 wurde sie in mehreren Bauabschnitten ertüchtigt, die gestiegenen Anforderungen an die Wasserqualität werden eingehalten und auch übertroffen.

Können Sie einige Zahlen zur Leistungsfähigkeit nennen? Das Abwasserkanalsystem ist 140 km lang. Pro Tag wird das Abwasser von 61.000 Einwohnern in die Kläranlage geleitet. Bei trockenem Wetter sind dies 18.000 m³ am Tag, bei Regen bis zu 65.000 m³. Das sind max. 1.600 m³/h bzw. max. 2.600 m³/h. Die momentane Kapazität reicht für 95.000 EW, also Einwohner und Industrie.

Ist nur die Stadt Dachau an die Anlage angeschlossen? Nein, 1992 kam ein Teil von Bergkirchen dazu, 2006 Röhrmoos und 2010 Schwabhausen.

Landkreis und Stadt Dachau verzeichnen seit Jahren starke Bevölkerungszuwächse. Ist das Klärwerk hierfür gerüstet? Bisher ja, aber ab 2026 werden Erweiterungen für den Bedarf der nächsten 20 Jahre notwendig, auch um eventuelle Auflagen z.B. der EU einzuhalten. Hier ist auch die Bebauung des MD-Geländes eingerechnet.



Der Betriebsleiter im „Chemielabor“, in dem Proben des geklärten Wassers täglich einer Vielzahl von Tests unterzogen werden.

Können Sie die Arbeitsweise des Klärwerks in kurzen Worten erklären? Wir reinigen in drei Schritten:

- Mechanisch – nach Größe und Gewicht
- Biologisch – mittels Bakterien
- Chemisch – mit dem Einsatz von sog. Fällmitteln zur Phosphatreduktion. Zuviel Phosphat im Wasser würde zur Überdüngung und Algenwachstum führen.

Wie bekommt man feste Stoffe, Öle u.a. aus dem Wasser heraus? Feste Stoffe werden größtenteils vom Rechen entfernt, oder sie setzen sich aufgrund ihres Gewichts ab und werden abgepumpt und so dem Kreislauf entzogen. Öle schwimmen auf und werden abgefangen. Öle sollten aber gar nicht erst ins Abwasser gelangen!

Wie sauber ist das geklärte Wasser? Ist es trinkbar? Es ist kein Trinkwasser, da es noch Bakterien enthält, aber es ist sehr sauber. Es wird nach der Klärung in die Würm eingeleitet. Vorher wird es täglich über verschiedene Tests geprüft.

Würden Sie noch die Begriffe Trenn- und Mischsystem erklären? Dachau hat zu 90% Trennsystem. Z.B. existieren in den Straßen zwei Kanäle, einer für Abwasser, einer für Regenwasser. Das Abwasser geht



in die Kläranlage, das Regenwasser wird direkt Flüssen und Bächen zugeführt. Schon deshalb darf man z.B. sein Auto nicht auf der Straße waschen. Im Altstadt- und im Krankenhausbereich gibt es nur das Mischsystem, also 1 Kanal für alles. Daher kommt bei Regen sehr viel mehr Abwasser zur Kläranlage.

Wie viele Beschäftigte hat das Klärwerk? Ein Abteilungsleiter und 13 Mitarbeiter, davon 4 in der Brunngartenstraße. Wir sind an 365 Tagen im Jahr mit mind. einem Mann für mind. 5 Stunden im Klärwerk und haben Bereitschaftsdienste.

Was sollte jeder Haushalt beachten? Was darf nicht in die Toilette und in den Abfluss? Im Abwasser sollten nur menschliche Ausscheidungen (alles was den Körper verlässt, egal wie) und normales Klopapier sein.

Was sind die häufigsten Fehler, die in Privathaushalten gemacht werden? Feuchttücher, Binden, Kondome, Fette sowie Lebensmittelreste gehören nicht ins Abwasser! Unter www.stadtwerke-dachau.de/tarife-angebote/wasser/abwasser ist genau aufgeführt, wie solche Stoffe entsorgt werden sollen, und welche



Mechanische Reinigung nach dem Rechen. Aus dem Rohr links oben werden die zerkleinerten und komprimierten Feststoffe gedrückt.

Folgen eine Entsorgung im Abwasser hat.

Können Sie noch wichtige und interessante Angaben machen, die bisher nicht thematisiert wurden?

Wir werden mehrmals im Jahr durch unangemeldete Besuche des Wasserwirtschaftsamts überprüft. Beim Entwässern unseres Klärschlammes entsteht Biogas (Methan). Dieses verwenden wir zum Heizen und für die Stromerzeugung, so dass unser Klärwerk bei der Wärme zu 100% und beim Stromverbrauch zu 90% unabhängig ist. Der meiste Strom wird übrigens für die Erzeugung der Druckluft benötigt, mit der die Becken für die Bakterien

Funktionsprinzip der Kläranlage

F Biologie (Belüftung) – 4 Becken

Biologische Reinigung. Die dortigen Bakterien werden mit Sauerstoff gefüttert, nehmen dabei gelöste organische Verbindungen auf und wandeln diese um. Wie in natürlichen Gewässern kommt es zu einer Selbstreinigung. Des Weiteren werden auf chemischem Wege Phosphat und später Nitrate entfernt.

H Schlamm-entwässerung, Faulbehälter u.a.

Der Klärschlamm wird entwässert und zur Verbrennung abtransportiert, das entstandene Biogas aufgefangen und zur Energieerzeugung verwendet.

E Vorklärbecken

Unter langsamer Bewegung des sog. Räumers sinken die restlichen Feststoffe ab und werden in die Faulbehälter abgepumpt.

A Rechengebäude

Einlauf des Abwassers ins Klärwerk. Die Feststoffe werden am Rechen herausgefiltert, gesammelt, zerkleinert, dann gepresst und soweit möglich kompostiert

B Schneckenhebewerk

Das Wasser wird um 5,5 m hochgepumpt und läuft aufgrund des Gefälles durch die Anlage in die Würm. Dies dauert ca. 24 Stunden.

D Schlammstapelraum

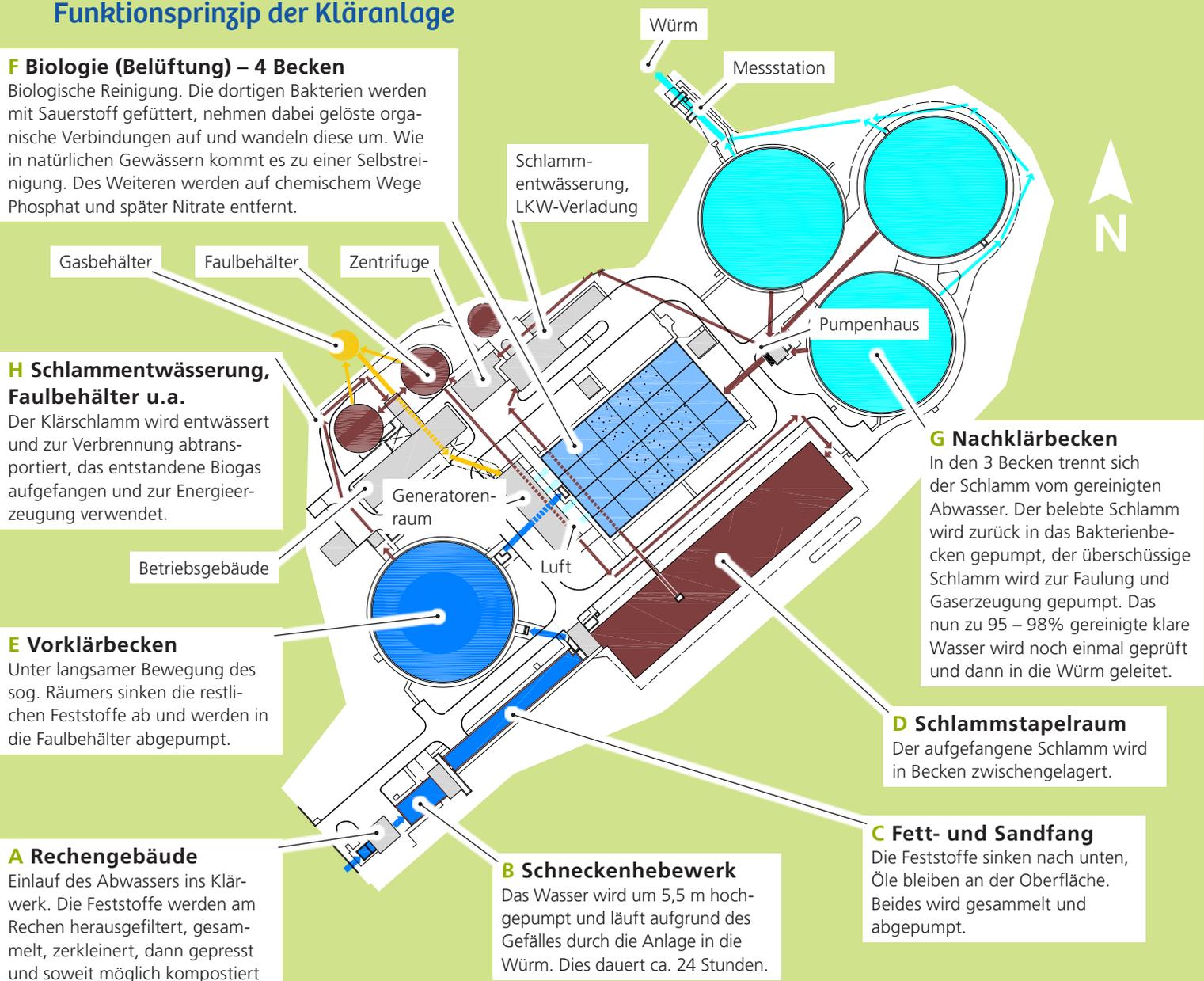
Der aufgefangene Schlamm wird in Becken zwischengelagert.

C Fett- und Sandfang

Die Feststoffe sinken nach unten, Öle bleiben an der Oberfläche. Beides wird gesammelt und abgepumpt.

G Nachklärbecken

In den 3 Becken trennt sich der Schlamm vom gereinigten Abwasser. Der belebte Schlamm wird zurück in das Bakterienbecken gepumpt, der überschüssige Schlamm wird zur Faulung und Gaserzeugung gepumpt. Das nun zu 95 – 98% gereinigte klare Wasser wird noch einmal geprüft und dann in die Würm geleitet.





Herr Knapp erklärt den hochmodernen Kontrollraum. Große Monitore zeigen sämtliche Mess- und sonstige Werte der einzelnen Klärbereiche in Echtzeit an. Links: Dachauer Stadtplan, auf dem alle Pumpwerke (PW) und Pumpstationen (PS) eingezeichnet sind. Mitte: Mechanische Klärung und Vorklärbecken. Rechts: Biologische Reinigung in Bakterienbecken. Ganz rechts, z.T. verdeckt: 3 Nachklärbecken

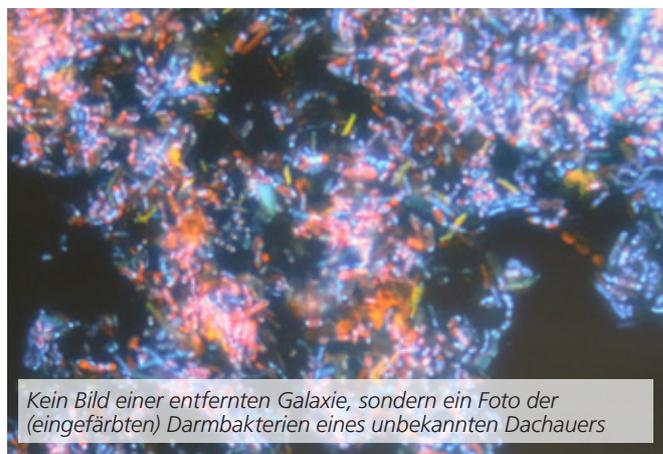
belüftet werden. Unser entwässerter Klärschlamm – ca. 2.900 Tonnen im Jahr – wird in speziellen Anlagen verbrannt und zur Wärmegegewinnung genutzt. Aus der Asche wird Phosphor zurückgewonnen und zu Dünger verarbeitet. Dies wird ab 2032 zur Vorschrift, wir machen das bereits seit mehreren Jahren.

Herr Knapp, herzlichen Dank für das Gespräch und die ebenso informative Führung!

Eine Anmerkung zum Schluss: Was mich besonders beeindruckt hat: auf den ersten Blick sieht die Anlage fast aus wie bei ihrer Inbetriebnahme vor 48 Jahren. Tatsächlich ist sie auf dem neuesten Stand, was Umweltschutz, Energieeffizienz und zeitgemäße Technik betrifft.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte: Für Gruppen bis zu 30 Personen können Führungen nach Anmeldung veranstaltet werden.

■ Michael Volkmann



Kein Bild einer entfernten Galaxie, sondern ein Foto der (eingefärbten) Darmbakterien eines unbekannten Dachauers

Nachlese



Demokratie verteidigen!

An die 4.000 Menschen (!) waren Ende Januar dem Aufruf von letztlich rund 60 Organisationen gefolgt und hatten sich am Ernst-Reuter-Platz versammelt. Bei herrlichem Sonnenschein zog die Menge durch Dachau-Ost und setzte so ein gewichtiges Zeichen, getreu dem Motto „Demokratie verteidigen, Rechtsextremismus bekämpfen!“ Es war eine der größten Demonstrationen, die Dachau je erlebt hat.

Die Veranstaltung wurde binnen weniger Tage von überwiegend jungen Menschen organisiert, denen unsere Demokratie am Herzen liegt. Es kamen viele Menschen auch aus den Landkreisgemeinden. Rede-

beiträge gab es von Norbert Göttler, dem ehemaligen Bezirksheimatpfleger, Peter Heller vom Runden Tisch gegen Rassismus, Osama Kezzo vom Migrations- und Integrationsbeirat im Landkreis Dachau, Martin Modlinger von der Seebrücke Dachau, Julia Neumann vom Kreisjugendring, Jutta Neupert von B.U.D. und Jugendrat Lukas Stolze.

Alle Redner*innen waren sich einig, dass unsere Demokratie nicht ohne unser Zutun „für immer und ewig“ fortbesteht. Wir müssen sie erklären und gegen



zunehmende Angriffe verteidigen. Diese kommen derzeit weit überwiegend vom rechtsextremen Rand. Die Gesellschaft scheint die Zeichen der Zeit verstanden zu haben. So gab es Mitte März auch eine große Kundgebung in Markt Indersdorf, initiiert vom neuen Demokratiebündnis Dachauer Land. Doch mit einzelnen Demonstrationen ist es nicht getan.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Runde Tisch gegen Rassismus weitere Möglichkeiten überlegt, wie Demokratie ins Gespräch kommen kann. Es wird dazu z.B. am **Sonntag 12.05. um 14 Uhr einen**

DemokratiePunkt im Fondi-Park geben. Alle, die sich über Demokratie austauschen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. In Kooperation mit dem Bürgertreff-Ost wird es auch Kaffee und Tee geben.

■ Peter Heller

Sommerfest des Bürgertreff-Ost e.V.

am Samstag, 8. Juni, von 16.00 – 21.00 Uhr
auf dem Ernst-Reuter-Platz

Anfang Juni ist es wieder soweit: Der Verein Bürgertreff-Ost e.V. veranstaltet sein diesjähriges Sommerfest. Der Eintritt ist natürlich frei. Es wird genug schattige Sitzgelegenheiten auf dem Platz geben. Von unserem Bürgerverein werden gekühlte nicht alkoholische Getränke und Bier zu moderaten Preisen angeboten. Die türkische Gemeinde wird die Besucher wieder mit köstlichen orientalischen Spezialitäten versorgen. Auch wird es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen geben.

Selbstverständlich wird auch die Popcorn-Maschine – letztes Jahr der Renner – wieder angeworfen. Für die musikalische Untermalung werden verschiedene Bands sorgen, orientalische Musik wird zeitweise auch dabei sein. Um den Besuchern genügend Zeit zum Ratschen zu geben, werden zwischen den Auftritten immer wieder längere Pausen eingelegt.

Auch für die Kinder ist etwas dabei: Die Damen vom Kulturverein RuBiKi werden das beliebte Kinderschminken organisieren. Eine Bitte haben wir noch: Bitte bringt nach Möglichkeit eigenes Geschirr und Besteck mit und verwendet keine Pappsteller. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf ein harmonisches und abwechslungsreiches Fest, bei dem alle Spaß haben.

■ Michael Volkmann



DTQ – Live Musikabend: Once a week

Bei unseren **DTQ**-Konzertabenden – Duo, Trio oder Quartett- stehen nicht mehr als vier Musiker:innen LIVE auf der Bühne. Ob Selbstgeschriebenes oder Coverversionen, ob sanft, rockig oder jazzig, Text- oder Musik-lastig, jeder Abend gestaltet sich anders und ist für Überraschungen gut. Eingeladen zum Zuhören sind alle, die gerne ein wenig Zeit mit Live-Musik im kleineren Rahmen verbringen wollen. Der Eintritt ist frei.

Zum nächsten Musikabend am Freitag, den **17.5.**, kommen **Once-a-week** zu uns:

Tina Seebach (Gesang, Percussion), Robert Staimer (Gitarre, Gesang) und Rolf Groha (Gesang, Gitarre) wollen einmal wöchentlich gemeinsam eine musikalische, fröhlich harmonische und genussreiche Zeit erleben, der Name der Band verrät es: once a week.

Aus dem großen Archiv populärer und weniger populärer Songs der letzten vierzig Jahre entnimmt die Band ihre musikalischen Vorlagen, arrangiert sie mit einer guten Mischung aus Herz und Spaß und freut sich, bei Gelegenheiten und Anlässen in lockerer Gesellschaft ein fesselndes Potpourri aus ACOUSTIC FOLK BLUES POP & ROCK präsentieren zu können.

■ Eva Behling



7. Youngtimertreffen

auf dem Ernst-Reuter-Platz am 14.07.2024,
von 09.00 – 16.00 Uhr

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein Bürgertreff-Ost e.V. ein Treffen für gepflegte zwei- und vierrädrige Fahrzeuge ab einem Alter von 25 – 30 Jahren. Auch FahrerInnen älterer Schätzchen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns besonders auf junge Leute mit Rollern, Mopeds usw. und natürlich auf viele Besucher aus der Umgebung.

Wie jedes Jahr werden uns die Freunde alter Fahrzeuge Dachau tatkräftig unterstützen und mit einigen sehenswerten Fahrzeugen den Platz beleben.

Der Brunnenwirt wird für das leibliche Wohl sorgen. Am Stand der Oldtimerfreunde kann man im Schatten der Bäume fachsimplen und bei selbstgemachtem Kaffee und Kuchen dem Treiben zusehen.

Wir freuen uns auf euch!

■ Michael Volkmann

GALERIE

Lange Nacht der Galerien am 13.09.: Ausstellung „Im Duett“

Auch dieses Jahr wird sich die Galerie im Bürgertreff zur Langen Nacht öffnen: sieben Künstlerinnen haben sich mehrfach „**Im Duett**“ zusammengefunden. Inspiriert durch das Werk einer der Partnerinnen werden eigene – oder sich verknüpfende – Kompositionen von der anderen geschaffen. Gezeigt werden Fotografien, Gemälde, Patchwork, Skulpturen.

■ Eva Behling



IM BÜRGERTREFF-OST
= MALEREI = PLASTIK = GRAFIK = FOTOGRAFIE =

Film am Sonntag(vormittag)

Leuchtende Farben, wunderbare Naturaufnahmen.

Ob nun Tiere, Pflanzenwelten oder Landschaften, ein Lebensabschnitt eines Künstlers, im winzigsten Detail oder als große Masse, spannend informative Inhalte: bisher war noch keiner unserer gezeigten Filme ein „Flop“, sondern absolut das Gegenteil. Die große Leinwand im Bürgertreff zeigt die ganze Bandbreite der filmischen Darstellung in voller Pracht und so hört man die Zuschauer:innen des Öfteren bewundernd miteinander reden. Überhaupt das miteinander Reden kommt bei unseren Filmvormittagen nicht zu kurz, da wir uns schon eine halbe Stunde vor Filmbeginn zu Kaffee und Brezen zusammensetzen....

Die nächsten Termine: 26.05. und 22.09., jeweils 9:30 Uhr

■ Eva Behling



Viele Einzelveranstaltungen waren zu Redaktionsschluss noch nicht endgültig bekannt.

Bitte achten Sie auf Aushänge oder lesen Sie auf unserer Homepage – www.buergertreff-ost.de – die jeweils aktuellsten Informationen dazu. Alle Veranstaltungen sind für die Besucher kostenfrei.

Die mit * bezeichneten Angebote finden regelmäßig an den angegebenen Tagen eines Monats statt.

TAG	BEGINN	WAS	WO
03.05.2024	* 10-12 Uhr	Senior:innenfrühstück – am 1. und 3.Freitag eines Monats (nicht am 17.05.!)	Bürgertreff-Gebäude
10.05.2024	* 10 Uhr	Bocciaspiel im Fondipark – am 2. und 4.Freitag eines Monats	Fondipark
12.05.2024	14 Uhr	DemokratiePunkt – siehe S.11	Fondipark
13.05.2024	* 9 Uhr	Frauencafe – (nur mit vorheriger Anmeldung) am 2.Montag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
13.05.2024	* 14 Uhr	Spielnachmittag – am 2. und 4. Montag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
13.05.2024	* 13:30 – 15:30 Uhr	Reparatur-Stunde – am 2. Montag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
13.05.2024	* 13:30 – 15:30 Uhr	Näh-Stunde: Hilfe zur Selbsthilfe – am 2.Montag eines Monats"	Bürgertreff-Gebäude
13.05.2024	* 19 Uhr	Spieleabend – am 2.und 4.Montag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
14.05.2024	* 19 Uhr	Offener Abend im Bürgertreff – am 2. Dienstag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
15.05.2024	* 10 Uhr	Kreativ-Senioren – jeden Mittwoch	Bürgertreff-Gebäude
16.05.2024	* 19 Uhr	Linedance – jeden Donnerstag	Bürgertreff-Gebäude
17.05.2024	* 19 Uhr	DTQ-Konzert mit once a week – siehe S.11	Bürgertreff-Gebäude
21.05.2024	* 13:30 Uhr	„Träller-dich-frei“ – Singstunde am 3.Dienstag eines Monats	Bürgertreff-Gebäude
26.05.2024	* 9:30 Uhr	Film am Sonntag – siehe S.11	Bürgertreff-Gebäude
08.06.2024	16:00 Uhr	Sommerfest mit Musik – siehe S.11	Ernst-Reuter-Platz
30.06.2024	12:00 Uhr	Interkulturelles Familienfest	Fondi-Park
14.07.2024	10:00 Uhr	Youngtimer-Treffen	Ernst-Reuter-Platz
13.09.2024	19:00 – 24:00 Uhr	Lange Nacht der Galerien – Ausstellung „Im Duett“	Bürgertreff-Gebäude
22.09.2024	09:30 Uhr	Film am Sonntag – siehe S.11	Bürgertreff-Gebäude
18.10.2024	19:00 Uhr	DTQ-Konzert – siehe S.11	Bürgertreff-Gebäude
30.11.2024	14-17 Uhr ? (Uhrzeit noch nicht sicher)	Kreativmarkt – Interessierte Ausstellerinnen können sich im Büro des Bürgertreff melden!	Adolf-Hözl-Saal
30.11.2024	14-17 Uhr ? (Uhrzeit noch nicht sicher)	Wintertreiben	Ernst-Reuter-Platz

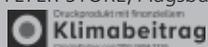


Mitmachen!

Sie haben Themen oder kennen eine Gruppe oder Einzelperson, die wir in der Ostpost vorstellen können? Oder Sie wollen selbst darüber schreiben? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf, per Mail info@buergertreff-ost.de, telefonisch – 66 77 855 – oder persönlich.

Impressum

Herausgeber: Bürgertreff-Ost e.V.
 Redaktion: Ann-Britt Kassel, Eva Behling,
 Michael Volkmann, Peter Heller
 Layout: Stefan Schiessl,
www.exploredesign.de
 Druck: FLYER-STORE, Augsburg



Bildquellen-
nachweis: Seite 3 Hintergrund von Gerd Altmann via Pixabay.
 Frau mit Notebook von Andrew Neel via unsplash
 ; Seite 7 Band „Midweek Tunes“ von Hans-Karl Haider; Alle anderen Bilder wurden vom Redaktionsteam, den im Heft dargestellten Personen und Organisationen sowie der Stadt Dachau bereitgestellt.

Auflage: 5.800 Stück

Kontakt

Büro Bürgertreff-Ost e.V.
 Ernst-Reuter-Platz 1A
 85221 Dachau

Tel (08131) 66 77 855

info@buergertreff-ost.de
www.buergertreff-ost.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 13:00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 – 11.00 Uhr
 Freitag: geschlossen



Projektförderung

